

Innerer Reichtum

Sie haben ihren neuen Verstärkern die Form einer Pyramide gegeben. Geheimnisse und Mythen sind trotzdem nicht die Sache der Entwickler von Nagra. Die Power-Pakete der Schweizer Traditionsfirma bringen ihren inneren Reichtum voll zur Geltung.

JOSEF BRUCKMOSER

Neuigkeiten von Nagra gibt es nicht alle Jahre. Die Schweizer haben ihre Wurzeln in der professionellen Studioszene. Da ist nicht ständig die neueste Mode gefragt, sondern es geht um Geräte für dauerhaft harte Beanspruchung – und Entwicklungen, die sich nicht durch ein neues Design schmücken, sondern durch den technischen Quantensprung.

Ein solcher sind die neuen Pyramid-Stereo- und Mono-Endstufen. Die äußere Form folgt der Funktion, weil die großen Flächen eine gleichmäßige Wärmeabstrahlung bewirken. Auf den Ventilator, der im Vorgängermodell noch eingebaut war, konnte daher verzichtet werden. Dass ein Nagra-Gerät zudem gegen Überhitzung ebenso wie gegen Überspannung durch eine Schutz-

schaltung gesichert ist, versteht sich bei den Schweizern von selbst.

Außergewöhnlich an den Pyramiden ist das Schaltnetzteil (Bild unten links), das mit einer patentierten Korrekturschaltung (Power Factor Correction) arbeitet. Die Aufbereitung des Stroms ist dadurch weitgehend unabhängig von den Spannungsschwankungen im Netz.

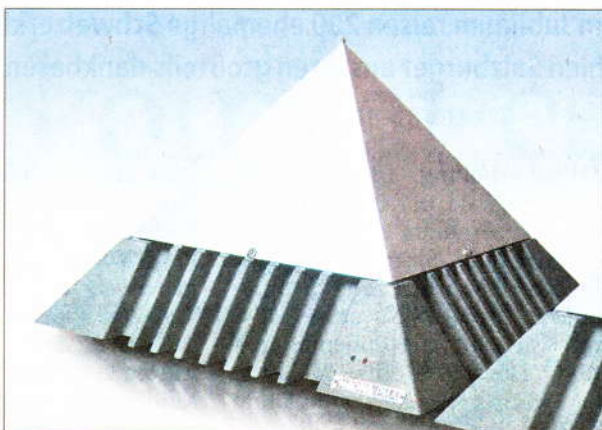
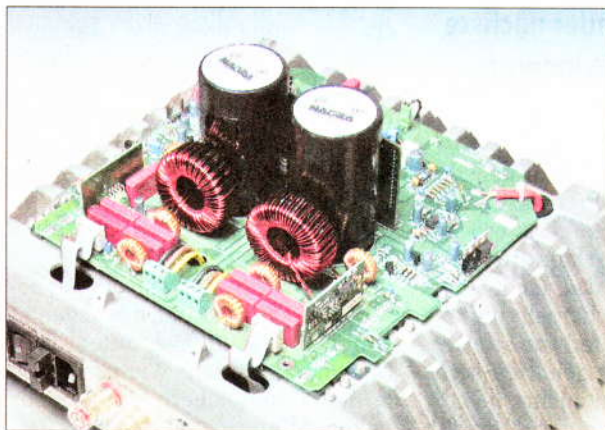
Gehörmäßig macht sich das Schaltnetzteil etwa so bemerkbar, als ob aus einem Fluss eine Stauwand entfernt würde. Die elektrische Energie wird in keiner Weise eingebremst, sondern fließt mit ihrer vollen Kraft durch das Gerät. Das verhilft der Nagra-Endstufe zu einer ungehindert lebendigen Darstellung. Dort, wo bei herkömmlichen Netzteilen mit schweren Trafos manchmal das Gefühl entsteht,

dass ein Teil der Energie in den Transformatorwindungen stecken bleibt, lässt das Schaltnetzteil den Elektronen freien Lauf.

In der Audioschaltung selbst haben es die Nagra-Techniker geschafft, diesem kräftigen Transistorverstärker auch manche Tugend ihrer Röhrengeräte anzuerziehen. Der Nagra klingt, als ob jeder einzelnen Note ein kleines Glimmerlicht aufgesetzt wäre. Ob Becken, Glöckchen oder Holz – jedes Teil eines Schlagzeugs leuchtet in seiner charakteristischen Klangfarbe auf.

Filgran und satt, vibrierend und kräftig – so verbindet der Nagra-Verstärker das Gute aus den scheinbar so gegensätzlichen Welten von Transistor und Röhre.

Vertrieb: Gaudios, Graz, ☎ 0316/33 71 75, www.gaudios.info, www.nagraaudio.com



Form folgt der Funktion: Unter dem Pyramidendach verbirgt sich das Schaltnetzteil. Die Flächen sorgen für Kühlung.

Bild: SN/NAGRA